

Top-Line Compounds 2018

TEIL 2

Die Liste der Top-Line Bows wird nun im zweiten Teil komplettiert. Auch dieses Mal sind wieder ein paar interessante neue Modelle von namhaften, aber auch etwas kleineren Herstellern dabei.

Große Hersteller trumpfen vor allem mit neuartigen Cam-Systemen oder anderen interessanten technischen Highlights auf. Bei den kleineren Unternehmen sind die technischen Innovationen nicht allzu präsent. Nichtsdestotrotz haben auch diese Bögen ihren Charme. Und vor allem wenn es um das Monetäre geht, dann sind nämlich diese Firmen unschlagbar.

Vielseitigkeit gerade beim Thema Auszugslänge wird bei vielen Herstellern groß geschrieben. Manche Firmen bieten zudem unterschiedliche Cam-Systeme, je nach Schießstil bzw. Performance, an.

Auch die Top-Line Bögen im zweiten Teil sind eher für den 3-D- bzw. Jagdbereich geeignet. Man merkt einfach, dass die Bogenjagd das Zugpferd der Bogenindustrie ist. Die folgenden acht Modelle haben alle ein Aluminium-Mittelstück. Teilweise sind die Bögen sogar schon unter €800,-, je nach Händler, zu haben.

Legende



Outdoor



Feld



3-D



Jagd



bis € 1.000



über € 1.000



KUMA

LEGEND SERIES

Bear Archery KUMA



Das Flaggschiff der Firma Bear Archery, der Kuma, ist mittlerweile in der Bogensportszene ein bekannter Compound-Bogen. Dieser Bogen ist Teil der Legends Series, also die Top I-Line-Bögen der Firma Bear. Mit einer Bogenlänge von 33 Zoll sowie einer Aufspannhöhe von 6 Zoll, ist der Kuma nicht nur für den Bogenjäger, sondern auch den 3-D-Bereich sehr gut einsetzbar.

Ausgestattet mit der neuen H18 Hybrid Cam erreicht der Kuma eine maximale Geschwindigkeit von bis zu 345 fps. Die H18 ist nicht nur schnell, sondern auch sehr flexibel einstellbar. Mit Hilfe der integrierten Module kann die Auszugslänge in 0,5 Zoll Schritten von 25,5 bis 30 Zoll sehr einfach selbst eingestellt werden. Man benötigt nicht mal eine Bogenpresse zum Einstellen der Auszugslänge.

Das Mittelstück des Bear Kuma wurde in einer Art Riser-Cage-Design gefertigt. Am oberen und unteren Ende des Mittelstücks hat man zusätzliches Material eingespart, um den Bogen etwas leichter zu machen. Zusätzlich verstärkt das Design des Mittelstücks aber auch die Steifigkeit des Bogens selbst.

Der Kuma wird bereits mit zwei unterschiedlichen Griffen ausgeliefert. Zum einen der etwas schmalere Narogrip, welcher bereits letztes Jahr vorgestellt wurde, und zum anderen der neue Versagrip. Mit Hilfe von zwei Schrau-



ben kann der Griff ganz einfach getauscht werden. Beide Griffe sind jedoch sehr angenehm zu schießen.

Die Auszugskurve des Kumas ist sehr angenehm. Der Anstieg verläuft eigentlich sehr gleichmäßig, aber doch etwas schneller als bei anderen Modellen. Die Spitze ist nach ein paar Zoll bereits erreicht und muss für einige weitere Zoll noch gehalten werden. Der Abfall ins Tal ist wiederum sehr geschmeidig. Je nach Belieben kann man am Ende des Auszugs die Wand mit Hilfe von Limb-Stops noch weiter verstärken. Auch ein Absetzen des Bogens geht sehr einfach von statten.

Der Kuma liegt in Sachen Laustärke eher im Mittelfeld, wobei man hier anmerken muss, dass die Bögen heutzutage alle sehr leise sind. Man verspürt auch leichte Vibrationen nach dem Schuss, wobei man hier mit einem guten Stabilisator Abhilfe schaffen kann.

Alles in allem ist der Bear Kuma ein sehr gelungener Compound-Bogen, welcher vielseitig einsetzbar ist. Zudem ist er preislich gesehen noch deutlich unter der magischen € 1000,- Grenze anzusiedeln.

www.beararchery.com

Technische Daten

Axle-to-Axle	33"
Aufspannhöhe	6"
Auszugsgewicht	45-60#, 55-70#
Auszugslänge	25,5-30"
Let-Off	75%
Bogengewicht	1,95 kg
Geschwindigkeit	345 fps
Cam-Typ	Dual Cam
	<ul style="list-style-type: none"> • H18 Hybrid Cam System • Max Preload Quad Wurfarme • Versagrip oder Narogrip Bogengriff • Roller Hingeguard Kabelabweiser



Auszugskurve Bear Kuma

